

1. Record Nr.	UNISA996308786903316
Autore	Jurgens Kerstin
Titolo	Arbeit transformieren! : Denkanstöße der Kommission »Arbeit der Zukunft« / Kerstin Jurgens, Reiner Hoffmann, Christina Schildmann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2017
ISBN	3-8376-4052-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (255 pages) : illustrations; digital, PDF file(s)
Collana	Forschung aus der Hans-Bockler-Stiftung ; 189
Classificazione	QV 000
Disciplina	300
Soggetti	Arbeit; Digitalisierung; Transformation; Gewerkschaften; Arbeitsbeziehungen; Zukunft; Arbeit der Zukunft; Transformationspakt; Politik; Arbeits- und Industriesoziologie; Sozialpolitik; Arbeitsökonomie; Politikwissenschaft; Soziologie; Work; Digitalization; Trade Unions; Work Relations; Future; Future of Work; Transformation Agreement; Politics; Sociology of Work and Industry; Social Policy; Labour Economics; Political Science; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Einleitung 6 Die Kommission 13 ERWERBSTÄTIGKEIT STANDARDS FÜR DIE VIELFALT 16 EINKOMMEN ARBEIT AUFWERTEN 48 QUALIFIZIERUNG TALENTSCHMIEDE DEUTSCHLAND 78 ARBEITSZEIT SOUVERÄNITÄT IST DIE LOSUNG 110 ARBEITSORGANISATION IM MITTELPUNKT: DER MENSCH 142 MIGRATION BEKENNTNIS ZUR DIVERSITÄT 170 GESELLSCHAFT DIE ZUKUNFT GESTALTEN 194 Ausblick 226 Literatur 230 Eingeholte schriftliche Expertisen 255 Anhörung von Expertinnen und Experten 256
Sommario/riassunto	Die Arbeitswelt wird sich in den kommenden Jahrzehnten fundamental verändern. Welche Kräfte wirken auf dem Arbeitsmarkt? Mit welchen Veränderungen ist zu rechnen? Und was bedeutet dies für die arbeitsmarktpolitischen Akteure? Dieser Abschlussbericht der Kommission »Arbeit der Zukunft« - mit Mitgliedern aus Wissenschaft und Praxis, Wirtschaft und Gewerkschaften - liefert eine Diagnose der aktuellen Lage und gibt einen Ausblick auf die Zukunft der Arbeit. Vor allem aber liefert die Kommission Denkanstöße dafür, wie die Gesellschaft den rasanten Wandel so meistern kann, dass Arbeit in der

digitalen Ökonomie soziale Teilhabe und mehr als die bloße Existenzsicherung garantiert.

»Der Kommissionsbericht [bietet] sowohl in den Problembeschreibungen wie in den diskutierten Handlungsansätzen eine sinnvolle Agenda für eine breite Auseinandersetzung mit der digitalen Herausforderung überwiegend im Rahmen bewährter tripartistischer Verfahren.« Thomas Mirbach, Portal für Politikwissenschaft, 09.10.2018 »Dem Bericht ist eine breite Diskussion zu wünschen, die auch aus einer feministischen Perspektive aufgegriffen werden sollte.« Barbara Stiegler, *Femina Politica*, 1 (2018) /*GENDER*, 2 (2018) »Packen wir es an! Der Kommissionsbericht gibt viele Anhaltspunkte.« Jutta Blankau, *Arbeit und Recht*, 3 (2018) »Eine pointierte Bestandsaufnahme der gegenwertigen (deutschen) Arbeitswelt, gut lesbar, immer wieder internationale Bezüge einwebend, mit Querverweisen und kurzen Erläuterungen ausgestattet. [D]ieser Band ist als Lehrbuch zu empfehlen.« Stefanie Hurtgens, *Soziologische Revue*, 41/1 (2018) »Dieser Band kann allen an Arbeitspolitik und der gesellschaftlichen Zukunft Interessierten als Standardwerk rundheraus empfohlen werden.« Thomas Elkeles, www.socialnet.de, 07.12.2017 »Das Buch ist äußerst lesenswert, denn es geht weit über eine rein wissenschaftliche Analyse hinaus. Ein in sich schlussiges und hinreichend konkretes Kompendium politischer Ableitungen.« Aart de Geus, *Magazin Mitbestimmung*, 11 (2017) Besprochen in: *rbb inforadio*, 28.06.2017 www.vorwaerts.de, 28.06.2017 www.tagesspiegel.de, 28.06.2017 www.neues-deutschland.de, 28.06.2017 <https://aktuelle-sozialpolitik.blogspot.com>, 28.06.2017 www.vorwaerts.de, 28.06.2017 *junge Welt*, 29.06.2017 www.handelsblatt.de, 29.06.2017 *junge welt*, 03.07.2017 *Computer und Arbeit*, 9 (2017) *Fundraiser-Magazin*, 1 (2018) *Arbeit und Recht*, 3 (2018), Jutta Blankau *Contraste*, 5 (2018), Herbert Klemisch *Controller*, 4 (2018), Alfred Biel
